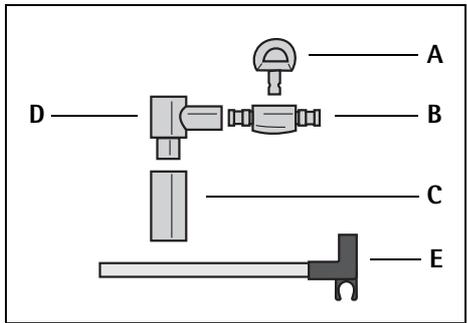
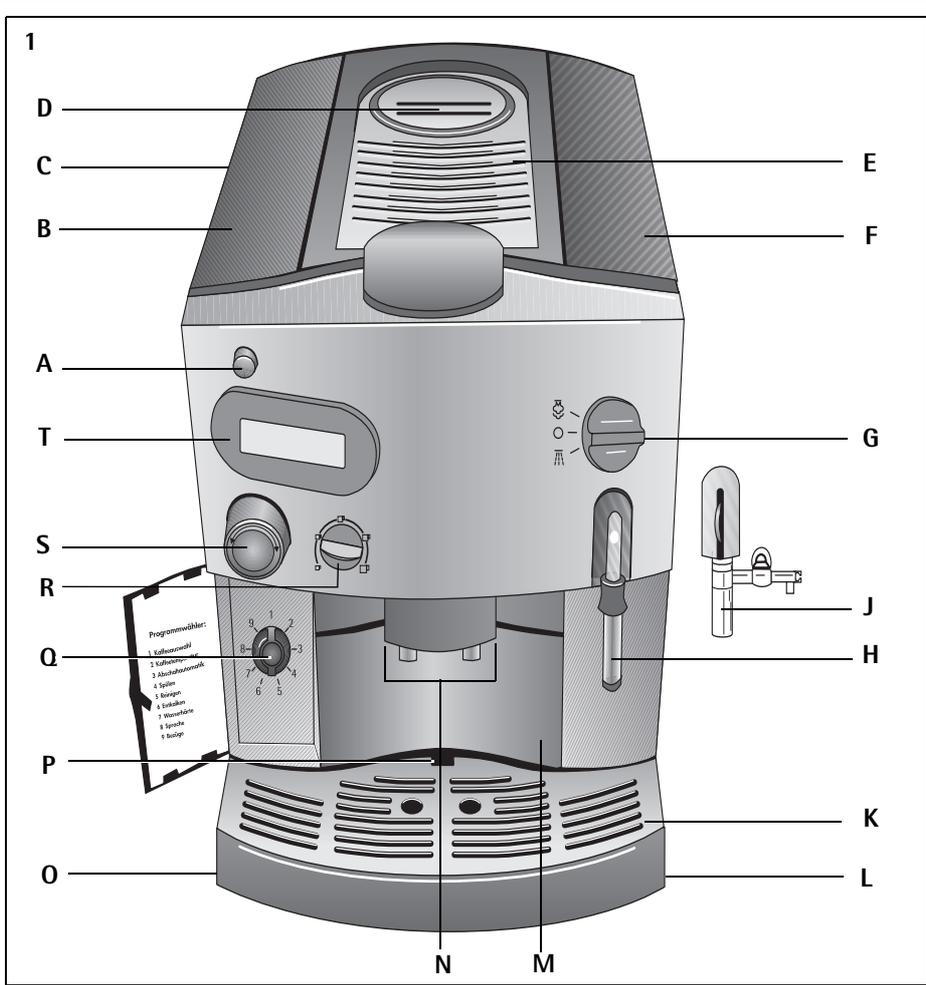


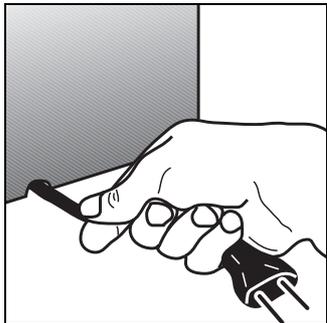
CF 300/400

Kaffee-Espresso-Vollautomat
Fully Automatic Espresso-Maker
Macchina per espresso completamente automatica
Machine à café/expresso entièrement automatique
Cafetera exprés completamente automática
Volautomatische koffie- en espressomachine

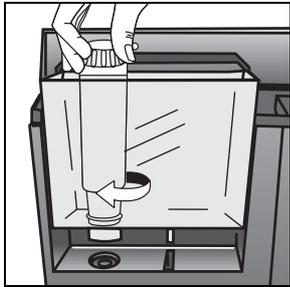
Gebrauchsanweisung
Operating instructions
Istruzioni per l'uso
Mode d'emploi
Instrucciones para el uso
Gebruiksaanwijzing



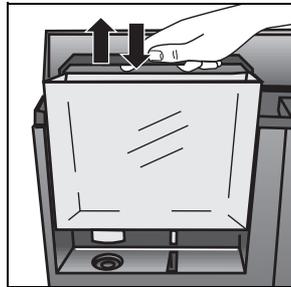
2



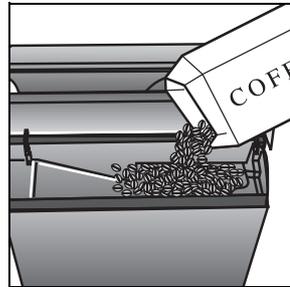
3



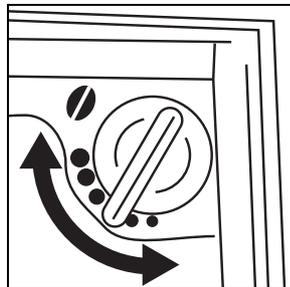
4



5



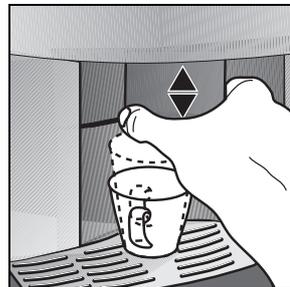
6



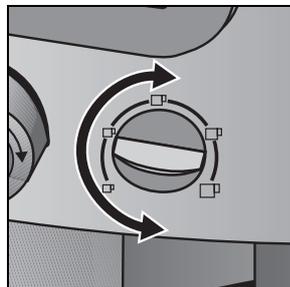
7



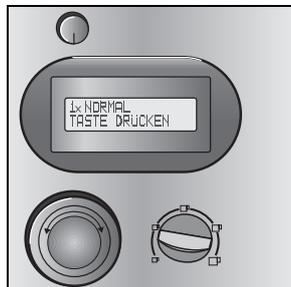
8



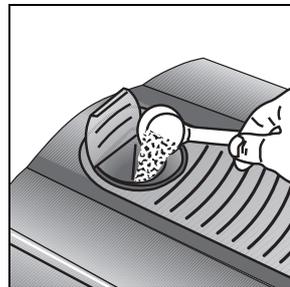
9



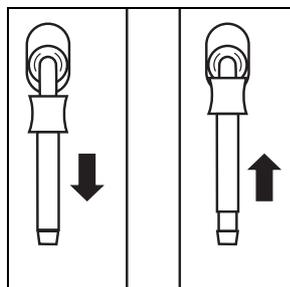
10



11

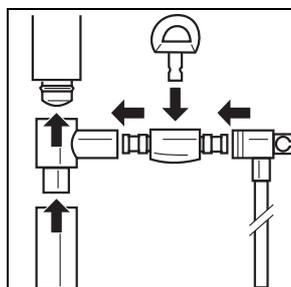


12

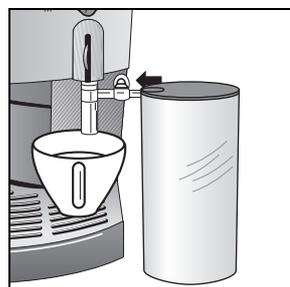


13/A

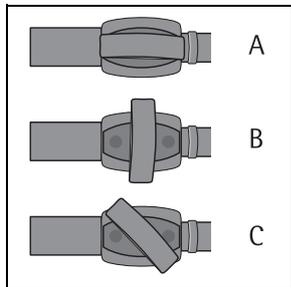
13/B



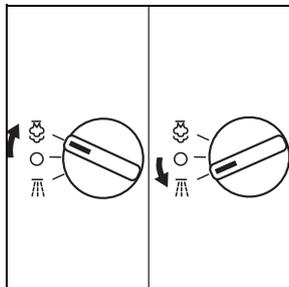
14



15

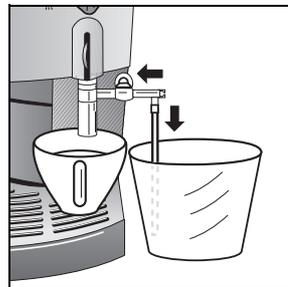


16

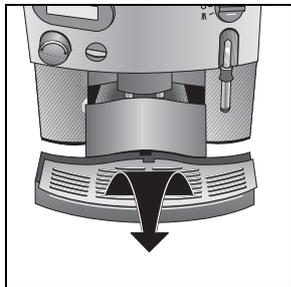


17/A

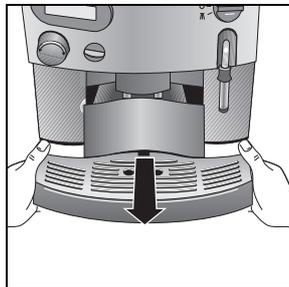
17/B



18



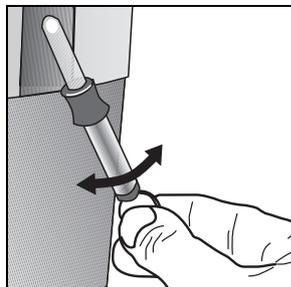
19



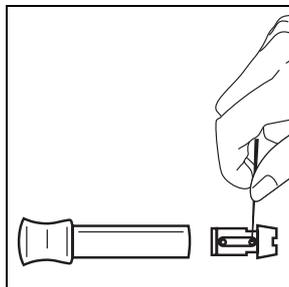
20



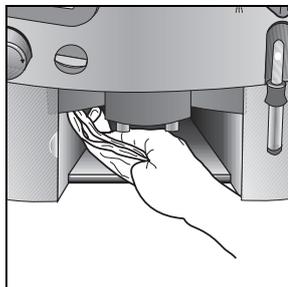
21



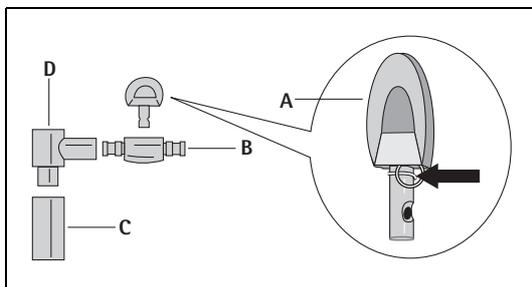
22



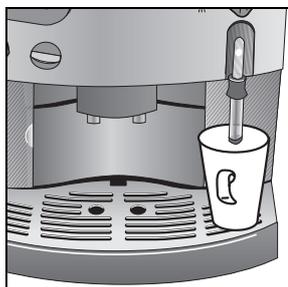
23



24



25

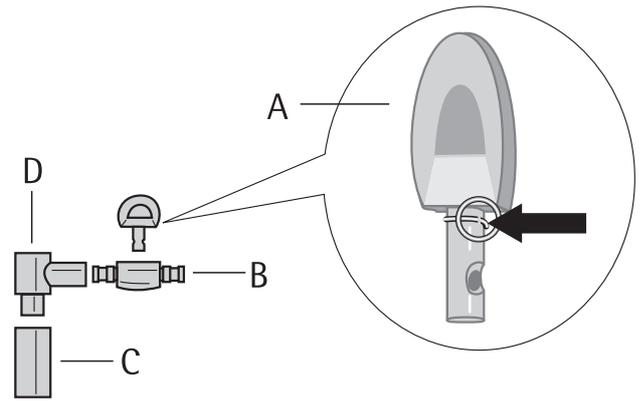


26

Sehr geehrter Kunde,

neben der detaillierten Beschreibung in der Bedienungsanleitung für Ihre CF 400 beachten Sie zum Milchaufschäumen bitte insbesondere die nachstehenden Hinweise:

- Um einen bestmöglichen Milchschaum zu erhalten, verwenden Sie bitte kalte, fettarme H-Milch (1,5%).
- Alle Teile des Milchaufschäumers müssen ohne Zwischenraum fest zusammengesteckt oder geschraubt sein. **Der Knopf zur Schaumregulierung (A) muss über den Ring hinaus (siehe Zeichnung) ohne Zwischenraum in das Zwischenstück (B) eingesteckt werden!**
- Durch Drehen am Knopf des Milchaufschäumers lässt sich die Temperatur und die Schaummenge individuell einstellen.
- **Reinigen Sie alle Teile**, die mit Milch in Berührung gekommen sind, insbesondere den in der Zeichnung gekennzeichneten Ring, unmittelbar nach dem Gebrauch ganz besonders gründlich. Milchrückstände können das Aufschäumergebnis erheblich beeinträchtigen.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Service:

Serviceline: 0 18 05 – 30 60 80

(Deutsche Telekom 0,12 Euro/Min.)

Fax: 0911 – 323 49 1930

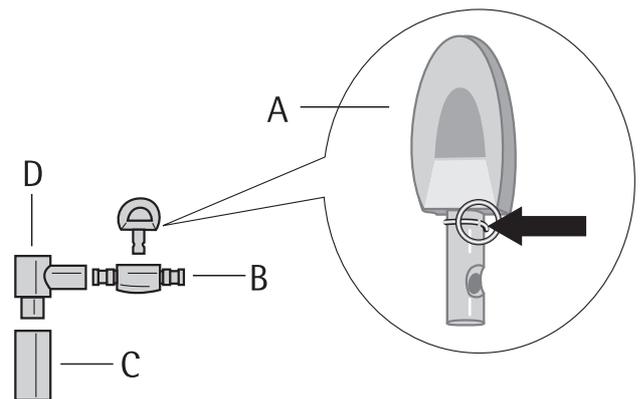
E-Mail: service.kleingeraete@aeg-hausgeraete.de

822 949 192 - 0602

Sehr geehrter Kunde,

neben der detaillierten Beschreibung in der Bedienungsanleitung für Ihre CF 400 beachten Sie zum Milchaufschäumen bitte insbesondere die nachstehenden Hinweise:

- Um einen bestmöglichen Milchschaum zu erhalten, verwenden Sie bitte kalte, fettarme H-Milch (1,5%).
- Alle Teile des Milchaufschäumers müssen ohne Zwischenraum fest zusammengesteckt oder geschraubt sein. **Der Knopf zur Schaumregulierung (A) muss über den Ring hinaus (siehe Zeichnung) ohne Zwischenraum in das Zwischenstück (B) eingesteckt werden!**
- Durch Drehen am Knopf des Milchaufschäumers lässt sich die Temperatur und die Schaummenge individuell einstellen.
- **Reinigen Sie alle Teile**, die mit Milch in Berührung gekommen sind, insbesondere den in der Zeichnung gekennzeichneten Ring, unmittelbar nach dem Gebrauch ganz besonders gründlich. Milchrückstände können das Aufschäumergebnis erheblich beeinträchtigen.



Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Service:

Serviceline: 0 18 05 – 30 60 80

(Deutsche Telekom 0,12 Euro/Min.)

Fax: 0911 – 323 49 1930

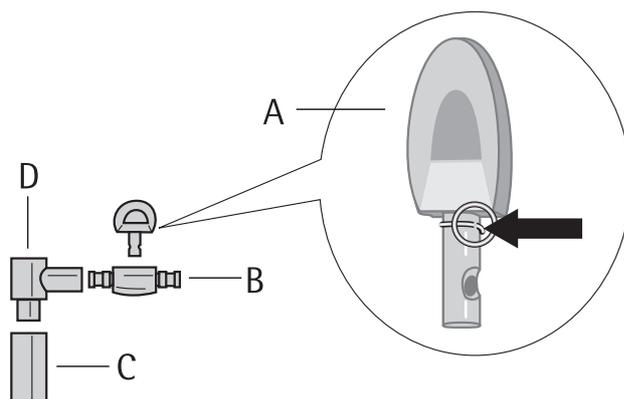
E-Mail: service.kleingeraete@aeg-hausgeraete.de

822 949 192 - 0602

Dear Customer,

In addition to the detailed description given in the operating instructions for your CF 400 please take particular note of the following information concerning frothing milk.

- To obtain the best possible froth it is best to use cold, low-fat, long-life milk (1.5%).
- All parts of the frothed milk spout must be firmly fitted together or screwed together and have no gaps. The knob for regulating the froth (A) must be inserted beyond the ring (see illustration) into the intermediate part (B) leaving no gaps.
- The temperature and quantity of froth can be regulated individually by turning the knob for regulating the froth on the frothed milk spout.
- Immediately after use **clean all parts** that have come into contact with milk extremely thoroughly, paying particular attention to the ring indicated in the illustration. Milk residues can considerably impair frothing results.



Consumer Care in Germany

If you have any queries please contact our service line:

Service line: 0 18 05 – 30 60 80

(Deutsche Telekom 0,12 Euro/Min.)

Fax: 0911 – 323 49 1930

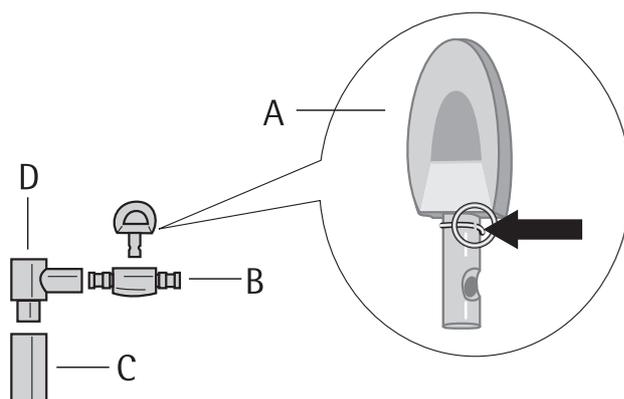
E-mail: service.kleingeraete@aeg-hausgeraete.de

822 949 192 – 0602

Dear Customer,

In addition to the detailed description given in the operating instructions for your CF 400 please take particular note of the following information concerning frothing milk.

- To obtain the best possible froth it is best to use cold, low-fat, long-life milk (1.5%).
- All parts of the frothed milk spout must be firmly fitted together or screwed together and have no gaps. The knob for regulating the froth (A) must be inserted beyond the ring (see illustration) into the intermediate part (B) leaving no gaps.
- The temperature and quantity of froth can be regulated individually by turning the knob for regulating the froth on the frothed milk spout.
- Immediately after use **clean all parts** that have come into contact with milk extremely thoroughly, paying particular attention to the ring indicated in the illustration. Milk residues can considerably impair frothing results.



Consumer Care in Germany

If you have any queries please contact our service line:

Service line: 0 18 05 – 30 60 80

(Deutsche Telekom 0,12 Euro/Min.)

Fax: 0911 – 323 49 1930

E-mail: service.kleingeraete@aeg-hausgeraete.de

822 949 192 – 0602

D Ausstattung (Bild 1)

- A Ein-/Austaste
- B Frischwassertank, Deckel
- C Wasserfilter (im Wassertank)
- D Einfüllöffnung für Kaffeepulver mit Deckel (Pulvereinwurf)
- E Tassenablage
- F Bohnenbehälter mit Deckel (innenliegend: Mahlgradeinstellung)
- G Drehwähler für ☼ Dampf und ☼ Heißwasser (Dampfwähler)
- H Schwenkdüse für Dampf und Heißwasser (CF 300)
- J Höhenverstellbare Düse für Milchaufschäumer, Dampf und Heißwasser (CF 400; s. auch Bild 2)
- K Tropfgitter
- L Tropfschale
- M Tresterschublade mit Tresterbehälter
- N höhenverstellbarer Auslauf mit Auslaufrohren
- O Typschild (auf der Geräteunterseite)
- P Schwimmer Tropfschale
- Q Programmwähler (mit Wahltaste)
- R Drehwähler für Wassermenge
- S Kaffeewähler (mit Wahltaste)
- T Display

Programmwähler (Bild 1/Q)

- 1 Kaffeeauswahl
- 2 Kaffeetemperatur
- 3 Abschaltautomatik
- 4 Spülen
- 5 Reinigen
- 6 Entkalken
- 7 Wasserhärte/Wasserfilter
- 8 Sprache
- 9 Zähler/Bezüge

Milchaufschäumer (CF 400) (Bild 2)

- A Knopf zur Schaumregulierung
- B Ansaugstück
- C Milchaustrittsöffnung
- D Verbindungsstück
- E Flexoschlauch

Kaffeewähler (Bild 1/S)

- 1x Normal
- 1x Stark
- 1x Extra stark
- 2x Normal
- 1x Pulver
- 2x Pulver

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

lesen Sie bitte diese Gebrauchsanweisung sorgfältig durch. Beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise! Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung zum späteren Nachschlagen auf und geben Sie sie an eventuelle Nachbesitzer des Gerätes weiter.

Die Funktion Ihres AEG Vollautomaten garantiert Ihnen

- einfachste **Bedienung**, bei der Kaffe Zubereitung ebenso wie bei der Wartung und Pflege. Die Anzeigen im Display führen Sie dabei Schritt für Schritt.
 - Der vorzügliche, individuelle **Geschmack** wird erreicht durch
 - das Vorbrühsystem: vor dem eigentlichen Brühvorgang wird das Kaffeemehl angefeuchtet, um das gesamte Aroma auszuschöpfen,
 - die individuell einstellbare Wassermenge pro Tasse zwischen kurzem Espresso und „langem“ Kaffee mit Crema,
 - die individuell einstellbare Kaffeetemperatur, mit der der Kaffee gebrüht wird,
 - die Wahlmöglichkeit zwischen einer normalen oder starken Tasse Kaffee,
 - den auf die Röstung der Bohnen einstellbaren Mahlgrad,
 - und nicht zuletzt durch die garantierte Crema, jenes Schaumkrönchen, das den Espresso-Kaffee für Kenner so unvergleichbar macht.
- Übrigens:** Die Kontaktzeit des Wassers mit dem Kaffeemehl ist bei Espresso-Kaffee wesentlich kürzer als bei herkömmlichem Filterkaffee. Damit werden weniger Bitterstoffe aus dem Kaffeemehl herausgelöst, was den Espresso-Kaffee viel bekömmlicher macht!

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise

1. **Vor der ersten Inbetriebnahme**
 - 1.1. **Gerät aufstellen**
 - 1.2. **Kabelfach (Bild 4)**
 - 1.3. **Programmwähler (Bild 2)**
2. **Vor der Kaffe Zubereitung**
 - 2.1. **Wassertank füllen (Bild 6)**
 - 2.2. **Bohnenbehälter füllen (Bild 7)**
 - 2.3. **Mahlgrad einstellen (Bild 8)**
 - 2.4. **Gerät einschalten (Bild 9)**
 - 2.5. **Sprache einstellen**
 - 2.6. **Wasserhärte einstellen**
 - 2.7. **Wasserfilter einsetzen (Bild 5)**
 - 2.8. **Gerät „Spülen“**
 - 2.9. **Abschaltautomatik einstellen**
3. **Kaffe Zubereitung**
 - 3.1. **Wassermenge einstellen (Bild 11)**
 - 3.2. **Kaffeart auswählen**
 - 3.2.1. **Eine Tasse normaler Kaffee von Bohnen (Bild 12)**
 - 3.2.2. **Eine Tasse starker Kaffee von Bohnen**
 - 3.2.3. **Eine Tasse extra starker Kaffee von Bohnen**
 - 3.2.4. **Zwei Tassen normaler Kaffee von Bohnen**
 - 3.2.5. **Eine oder zwei Tassen Kaffee von Kaffeepulver**
 - 3.3. **Kaffeetemperatur einstellen**
4. **Milch aufschäumen (Bilder 14–18)**
5. **Heißwasserzubereitung**
6. **Gerät ausschalten**
7. **Wassertank, Tropfschale und Tresterbehälter leeren (Bilder 19–21)**
8. **Reinigung**
 - 8.1. **Reinigung von außen (Bilder 19–25)**
 - 8.2. **Reinigung von innen**
9. **Gerät entkalken**
10. **Was tun, wenn ...**
11. **Der Umwelt zuliebe**
12. **Im Service-Fall**



Sicherheitshinweise

- Das Gerät darf nur an ein Stromnetz angeschlossen werden, dessen Spannung, Stromart und Frequenz mit den Angaben auf dem Typschild (siehe Unterseite des Gerätes) übereinstimmen!
- Kinder nie unbeaufsichtigt das Gerät bedienen lassen.
- Die Zuleitung nie mit heißen Geräteteilen in Berührung bringen.
- Den Netzstecker nie an der Zuleitung aus der Steckdose ziehen!
- Das Gerät nicht in Betrieb nehmen, wenn:
 - die Zuleitung beschädigt ist oder
 - das Gehäuse sichtbare Beschädigungen aufweist.
- Kaffeeauslauf, Schwenkdüse und Tassenablage werden funktionsbedingt während des Betriebes heiß. Kinder fernhalten!
- Nur kaltes Wasser in den Wassertank einfüllen, kein heißes Wasser, Milch oder andere Flüssigkeiten.
- Keine gefrorenen oder karamelisierten Kaffeebohnen in den Bohnenbehälter geben, nur geröstete Kaffeebohnen! Entfernen Sie Fremdkörper aus den Kaffeebohnen. Sonst kann keine Garantie übernommen werden.
- Nur Kaffeepulver in den Pulvereinwurf geben.
- Reinigungs- und Entkalkungshinweise beachten.
- Vor Wartung oder Reinigung Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen!
- Gerät nicht in Wasser tauchen.
- Keine Flüssigkeit durch die Entlüftungslöcher der Tassenablage in das Gehäuse eindringen lassen.
- Geräteteile nicht im Geschirrspüler reinigen.
- Gerät nicht unnötig eingeschaltet lassen.
- Gerät nicht Witterungseinflüssen aussetzen.

Das Gerät weder öffnen noch reparieren. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.

Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Bei einer evtl. erforderlichen Reparatur, einschließlich Ersatz der Netzzuleitung, wenden Sie sich bitte

- an den Fachhändler, bei dem Sie das Gerät erworben haben, oder
- an eine der AEG Kundendienststellen. Keinesfalls das Gerät mit der Post versenden – Gefahr von Transportschäden, für die keine Garantie übernommen werden kann!

Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann keine Haftung für eventuelle Schäden oder Garantie übernommen werden – ebenso, wenn Reinigungs- und Entkalkungsprogramm nicht umgehend nach der Anzeige im Display und nach den Angaben in dieser Gebrauchsanweisung durchgeführt werden.

CE Dieses Gerät entspricht den folgenden EG-Richtlinien:

- 73/23/EWG vom 19.02.1973 „Niederspannungsrichtlinie“, einschließlich Änderungsrichtlinie 93/68/EWG
- 89/336/EWG vom 03.05.1989 „EMV-Richtlinie“, einschließlich Änderungsrichtlinie 92/31/EWG

1. Vor der ersten Inbetriebnahme

1.1. Gerät aufstellen

Wählen Sie einen geeigneten, waagerechten, stabilen, unbeheizten, trockenen Untergrund. Achten Sie auf gute Luftzirkulation.

Achtung: Wenn das Gerät aus der Kälte kommend in einem warmen Raum aufgestellt wird, ca. 2 Stunden mit dem Einschalten warten!

1.2. Kabelfach (Bild 3)

Ihr Gerät besitzt ein Kabelfach an der Rückseite. Falls die Zuleitung zu lang ist, können Sie nicht benötigtes Kabel in das Kabelfach schieben.

1.3. Programmwähler (Bild 1/Q)

Mit dem Programmwähler können auf den Positionen 1-9 verschiedene Funktionen ausgeführt oder überprüft werden.

Position 1: Kaffeeauswahl

Stellen Sie den Programmwähler immer auf diese Position, wenn Sie Kaffee zubereiten wollen.

Position 2: Kaffeetemperatur

In dieser Position können Sie die Kaffeetemperatur von NORMAL auf HOCH einstellen.

Position 3: Abschaltautomatik

In dieser Position können Sie einstellen, wann sich das Gerät automatisch abschalten soll. Das Gerät verfügt über 6 Zeitstufen.

Position 4: Spülen

Wird eine zusätzliche Spülung gewünscht, kann diese auf Position 4 durchgeführt werden (siehe Punkt 2.8.).

Position 5: Reinigen

Wenn die Anzeige „GERÄT REINIGEN“ im Display erscheint, muss das Gerät mit einer Reinigungstablette gereinigt werden. Das Reinigungsprogramm läuft automatisch ab. Folgen Sie den Anweisungen im Display (siehe Punkt 8.2.)

Position 6: Entkalken

Wenn die Anzeige „GERÄT ENTKALKEN“ im Display erscheint, muß das Gerät mit einem Entkalkungsmittel entkalkt werden. Das Entkalkungsprogramm läuft automatisch ab. Folgen Sie den Anweisungen im Display (siehe Punkt 9.)

Position 7: Wasserhärte/Wasserfilter

In dieser Position kann die Härte des verwendeten Wassers eingestellt werden (siehe Punkt 2.6.).

Position 8: Sprache

In dieser Position können Sie die Sprache einstellen, in der die Anzeigen im Display erscheinen sollen. Sie können folgende Sprachen wählen: deutsch, englisch, französisch, italienisch, spanisch oder holländisch.

Position 9: Zähler/Bezüge

In dieser Position können verschiedene Funktionen abgefragt werden. Durch wiederholtes Drücken der Wahl-taste des Programmwählers werden Hinweise zur Häufigkeit des Gebrauchs und zum Grad der Verkalkung der Reihe nach angezeigt:

- Anzahl Kaffeebezüge
- Anzahl Entkalkungen
- Anzahl Reinigungen
- Anzahl Heißwasserbezüge
- Anzahl Dampfbezüge
- Anzahl Filterwechsel
- Grad der Verkalkung:
0%, 25%, 50%, 75%, 100%

2. Vor der Kaffeezubereitung

2.1. Wassertank füllen (Bild 5)

Erscheint die Anzeige „WSSERTANK FÜLLEN“ im Display, muß der Wassertank nachgefüllt werden.

-  Öffnen Sie den Deckel (Bild 1/B) und entnehmen Sie den Wassertank am Tragegriff. Bitte nur mit kaltem, klarem Wasser und nicht über die Markierung MAX befüllen.

- ☞ Den Wassertank wieder in das Gerät einsetzen und nach unten drücken, bis er einrastet, so daß das Ventil an der Unterseite geöffnet wird.

Um immer einen aromatischen Kaffee zu erhalten, sollten Sie:

- das Wasser im Wassertank täglich wechseln,
- kein Mineralwasser oder destilliertes Wasser verwenden und
- den Wassertank mindestens einmal pro Woche in normalem Spülwasser (nicht im Geschirrspüler) reinigen. Anschließend mit Frischwasser nachspülen.

2.2. Bohnenbehälter füllen (Bild 6)

Sie können sowohl Espresso- als auch Filterkaffee-Bohnen verwenden!

- ☞ Öffnen Sie den Deckel des Bohnenbehälters (Bild 1/F) und befüllen Sie den Behälter mit gerösteten Kaffeebohnen (keine gefrorenen oder karamalisierte Bohnen). Achten Sie darauf, daß keine Fremdkörper in den Bohnenbehälter gelangen.
- ☞ Schließen Sie den Deckel wieder.



Bei der ersten Inbetriebnahme:

Der erste Brühvorgang wird mit der Anzeige „BOHNEN FÜLLEN“ abgebrochen. Das Gerät ist erst nach dem zweiten Kaffeebezug bereit, weil der Kaffeekanal zunächst mit Kaffeepulver gefüllt werden muß. Lösen Sie deshalb zwei Brühvorgänge aus (siehe Kapitel 3, Kaffeezubereitung).

2.3. Mahlgrad einstellen (Bild 7)

Um den Bohnen das volle Aroma zu entlocken, können Sie den Mahlgrad je nach Röstung der Bohnen einstellen. Die Mahlgradeinstellung finden Sie auf der hinteren rechten Seite im Bohnenbehälter.

Achtung: Der Mahlgrad darf nur bei laufendem Mahlwerk verstellt werden.

Ausgehend von der werksseitigen, mittleren Einstellung drehen Sie den Stellknopf für **dunklere Bohnen im Uhrzeigersinn (gröberer Mahlgrad)**,

für **hellere Bohnen gegen den Uhrzeigersinn (feinerer Mahlgrad)**.

2.4. Gerät einschalten (Bild 8)

- ☞ Schalten Sie das Gerät mit der Ein/Aus-Taste (Bild 1/A) ein.
Bei der ersten Inbetriebnahme:
Zum Zeichen, daß das System aufgefüllt werden muß, erscheint im Display „SYSTEM FÜLLEN, WASSERBEZUG“.
- ☞ Stellen Sie eine leere Tasse unter die Düse (Bild 1 H/J).
- ☞ Drehen Sie den Dampfwähler (Bild 1/G) **gegen** den Uhrzeigersinn auf die Position „Heißwasser“. Im Display erscheint die Anzeige „SYSTEM FÜLLT“. Nach einigen Sekunden wird dieser Vorgang gestoppt, im Display erscheint „DAMPF-WÄHLER AUF NULL“. Anschließend blinkt die Anzeige „GERÄT HEIZT“.
- ☞ Stellen Sie eine leere Tasse unter den Kaffeeauslauf (Bild 1/N).
Wenn das Gerät die Kaffeetemperatur erreicht hat, erscheint die Anzeige „GERÄT SPÜLEN, TASTE DRÜCKEN“.
- ☞ Drücken Sie die Taste des Kaffeewählers, um den Spülvorgang zu starten. Der Spülvorgang wird automatisch gestoppt. Im Display erscheint die zuletzt gewählte Kaffeeart, z.B. „1x NORMAL, TASTE DRÜCKEN“. Das Gerät ist wieder für den Kaffeebezug bereit (siehe Punkt 3.)

2.5. Sprache einstellen

- ☞ Drehen Sie den Programmwähler (Bild 1/Q) auf die Position 8. Im Display erscheint die Anzeige „SPRACHE DEUTSCH“.
- ☞ Drücken Sie die Wahl Taste des Programmwählers (Bild 1/Q) so oft, bis im Display die gewünschte Sprache erscheint.
- ☞ Drehen Sie den Programmwähler wieder auf die Position 1, um die gewünschte Sprache zu speichern.

2.6. Wasserhärte einstellen

Ihr Gerät kann auf die Härte des verwendeten Wassers eingestellt werden. Die Einstellung der richtigen Wasserhärte ist notwendig, damit die automatische Verkalkungsanzeige einwandfrei funktionieren kann (siehe auch Punkt 9.).

Hinweis: Die Wasserhärte muß nur vor dem ersten Gebrauch oder bei Verwendung einer anderen Wasserqualität eingestellt werden.

Verwenden Sie das beigelegte Aquadur® Teststäbchen zur Bestimmung der örtlichen Wasserhärte und folgen Sie den Anweisungen auf der Verpackung der Teststäbchen. Oder: Fragen Sie Ihr Wasserwerk nach dem Härtegrad!

Das Gerät verfügt über 4 Härtestufen, werksseitig ist die **mittlere Stufe 3** eingestellt (entspricht 16°–23° Grad deutscher Härte).

Diese Einstellung können Sie wie folgt verändern:

 Programmwähler (Bild 1/Q) auf die Position 7 stellen. Im Display erscheint „WASSERHÄRTE, STUFE 3“.

 Die Wahltaste des Programmwählers so oft drücken, bis die gewünschte Wasserhärte (1-4) oder „AUS“ oder „FILTER“ im Display erscheint.

Bei Wasserhärte 2 erscheint im Display die Anzeige „WASSERHÄRTE, STUFE 2“.

 Drehen Sie den Programmwähler wieder auf die Position 1, um den angezeigten Wert zu speichern. Das Gerät ist nun bereit für den Kaffeebezug.

Erscheint im Display die Anzeige „STUFE-“, ist keine Wasserhärte eingestellt. Der Entkalkungsalarm erscheint nie. Diese Stufe darf nur bei hauseigenen Wasser-enthärtungsanlagen verwendet werden.

Wenn Sie einen Wasserfilter benutzen, wählen Sie die Einstellung „FILTER“. Das Gerät erkennt dann automatisch, wann der Filter ausgewechselt werden muß. Beachten Sie hierzu auch das folgende Kapitel **2.7. Wasserfilter einsetzen**.

2.7. Wasserfilter einsetzen

Das Gerät ist mit einem Wasserfilter ausgestattet. Mit Hilfe dieses Wasserfilters werden dem Leitungswasser geschmacksstörende Stoffe, wie zum Beispiel Chlor, weitgehend entzogen. Außerdem wird der Kalkgehalt im Wasser durch den Einsatz des Wasserfilters stark vermindert. So kann sich das Aroma Ihres Kaffees voll entfalten.

Wird das Gerät mit Wasserfilter betrieben, empfehlen wir, es ein bis zwei Mal pro Jahr zu entkalken.

Einsetzen und Wechsel des Wasserfilters (Bild 4)

-  Den beiliegenden Wasserfilter aus der Plastikverpackung herausnehmen und unter fließendem Wasser gründlich ausspülen.
 -  Den Deckel über dem Wassertank (Bild 1/B) hochklappen.
 -  Den Wasserfilter in die Haltevorrichtung am Boden des Wassertanks einsetzen und im Uhrzeigersinn drehen (Bild 4). Achten Sie auf den richtigen Sitz des Filters! Der Filter muß vollständig eingedreht sein, andernfalls wird seine Wirkung verringert.
 -  Den Wassertank mit Leitungswasser füllen und einsetzen (Bild 5).
 -  Die Filterpatrone mit mindestens einem halben Wassertank durchspülen. Verfahren Sie dabei, wie im Kapitel **5. Heißwasserzubereitung** beschrieben. Das Wasser kann eine leichte Verfärbung aufweisen (nicht gesundheitsschädlich).
- Das Leitungswasser wird gefiltert, sobald es von der Pumpe angesaugt wird.

 Das Gerät verfügt über eine automatische Filterüberwachung. Wenn die Anzeige „FILTER WECHSELN“ im Display erscheint, muß der Filter im Wassertank gewechselt werden.

Nachdem der neue Filter eingesetzt wurde, den Programmwähler auf die Position 7, Wasserhärte, stellen.

- ☞ Drücken Sie die Wahltaste des Programmwählers ca. 2 Sekunden lang. Die Anzeige „FILTER WECHSELN“ im Display wird gelöscht.

Wird kein neuer Filter eingesetzt, muß die richtige Wasserhärte eingestellt werden (siehe Pkt. 2.6). Sonst verkalkt das Gerät. Sie gefährden damit Ihre Garantieansprüche und das Gerät kann Schaden nehmen!

Beachten Sie bitte, daß die Filterpatrone entweder nach dem Aufbrühen von ca. 500 Tassen Kaffee (oder nach 6 Wochen, je nach dem, was früher eintritt) gewechselt werden muß. Die Patrone kann nicht gereinigt werden, sie muß durch eine neue ersetzt werden.

Achtung: Unabhängig von der Häufigkeit der Brühvorgänge muß der Wasserfilter **spätestens nach 2 Monaten** unbedingt gewechselt werden, um die Bildung von Bakterien im Filter zu vermeiden.

Einen neuen Wasserfilter können Sie entweder im Fachhandel (E-Nr. 900 084 951/4) oder beim dem für Sie zuständigen AEG Kundendienst (ET-Nr. 900 084 951/4) erwerben.

2.8. Gerät „Spülen“

Durch das Spülen wird Restwasser aus dem System entfernt, so daß der darauffolgende Kaffee mit frischem Wasser zubereitet wird.

- ☞ Stellen Sie eine leere Tasse unter die Auslaufrohre (Bild 1/N).
- ☞ Drehen Sie den Programmwähler (Bild 1/Q) auf die Position 4. Im Display erscheint die Anzeige „SPÜLEN, P-TASTE DRÜCKEN“.
Der Spülvorgang wird automatisch gestoppt. Im Display erscheint dann die Anzeige „P-WÄHLER DREHEN AUF POS.1“.
- ☞ Drehen Sie den Programmwähler auf die Position 1. Im Display erscheint wieder die zuletzt gewählte Kaffeeart. Das Gerät ist nun bereit für die Kaffeezubereitung.

2.9. Abschaltautomatik einstellen

Wird das Gerät längere Zeit nicht benutzt, so schaltet es sich aus Gründen der Sicherheit und Energieersparnis automatisch ab.

Sie können zwischen 5 Zeitstufen wählen (automatische Abschaltung nach 1 bis 5 Stunden) oder die Abschaltautomatik deaktivieren. Werksseitig ist die **mittlere Stufe 2 (Abschaltung nach 2 Stunden)** eingestellt.

Diese Einstellung können Sie wie folgt verändern:

- ☞ Programmwähler (Bild 1/Q) auf die Position 3 stellen. Im Display erscheint „GERÄT AUTOM. AUS NACH 2 STD“.

- ☞ Drücken Sie die Wahltaste des Programmwählers so oft, bis die gewünschte Zeit, nach der sich das Gerät ausschalten soll, im Display erscheint.

- ☞ Drehen Sie den Programmwähler wieder auf die Position 1, um den angezeigten Wert zu speichern.

Wenn im Display die Anzeige „- Std“ erscheint, ist die Abschaltautomatik nicht aktiviert. Das Gerät bleibt dann immer eingeschaltet, bis es mit der Ein-/Aus-taste (Bild 1/A) ausgeschaltet wird.

3. Kaffeezubereitung

Obwohl Sie mit Ihrem Vollautomaten Espresso-Kaffee zubereiten, wird vereinfacht im folgenden von Kaffee gesprochen.

Hinweis: Der folgende Prozeß läuft nach Drücken der Taste des Kaffeewählers (Bild 1/S) **vollautomatisch** ab: Mahlen, Portionieren, Pressen, Vorbrühen, Brühen und Auswerfen des aufgebrihten Kaffeemehls.

Diesen Prozeß können Sie jederzeit stoppen, indem Sie die Taste des Kaffeewählers erneut drücken.

Bewahren Sie Ihre Tassen mit der Öffnung nach unten auf der **Tassenablage** (Bild 1/E) auf. Durch die Öffnungen der Tassenablage tritt Dampf aus, der die Tassen anwärmt!

Der **Auslauf** (Bild 1/N) ist **höhenverstellbar** und kann so auf verschiedene Fassengrößen eingestellt werden. Greifen Sie dazu mit Daumen und Zeigefinger den Auslauf an den seitlichen Riffelungen und bewegen Sie ihn nach oben oder nach unten (Bild 9).

Achtung: Verbrennungsgefahr!

3.1. Wassermenge einstellen (Bild 10)

Mit dem Drehwähler (Bild 1/R) läßt sich die Wassermenge pro Tasse einstellen. Wählen Sie je nach Geschmack einen „kurzen“ Espresso (Drehwähler gegen den Uhrzeigersinn drehen) oder einen „langen“ Kaffee mit Crema (Drehwähler im Uhrzeigersinn drehen).

Hinweis: Sie können die Wassermenge auch während des Brühvorganges verändern. Drehen Sie den Drehwähler während des Brühvorganges langsam von der größten Menge gegen den Uhrzeigersinn, bis der Kaffeeauslauf bei der **gewünschten Füllmenge** unterbrochen wird. Beim Bezug von **zwei Tassen** Kaffee wird die Wassermenge in etwa verdoppelt.

Hinweis: Während das Gerät aufheizt, erscheint die Anzeige „GERÄT HEIZT“ im Display (Bild 1/T).

3.2. Kaffeeart auswählen

 Stellen Sie den Programmwähler auf die Position 1. Im Display erscheint die zuletzt gewählte Kaffeeart.

 Stellen Sie eine leere Tasse zentral unter die Auslaufrohre.

3.2.1. Eine Tasse *normaler* Kaffee von Bohnen (Bild 11)

 Drehen Sie den Kaffeewähler (Bild 1/S), bis im Display die Anzeige „1x NORMAL“ erscheint und drücken Sie die Wahl-taste des Kaffeewählers.

3.2.2. Eine Tasse *starker* Kaffee von Bohnen

 Drehen Sie den Kaffeewähler (Bild 1/S), bis im Display die Anzeige „1x STARK“ erscheint und drücken Sie die Wahl-taste des Kaffeewählers.

3.2.3. Eine Tasse *extra starker* Kaffee von Bohnen

 Drehen Sie den Kaffeewähler (Bild 1/S), bis im Display die Anzeige „1x EXTRA STARK“ erscheint und drücken Sie die Wahl-taste des Kaffeewählers.

3.2.4. Zwei Tassen *normaler* Kaffee von Bohnen

 Stellen Sie jeweils eine Tasse unter eines der beiden Auslaufrohre.

Hinweis: Die richtige Position der Tassen geben die beiden Löcher im Tropfgitter (Bild 1/K) vor, da diese direkt unter den Auslaufrohren liegen.

 Drehen Sie den Kaffeewähler (Bild 1/S), bis im Display die Anzeige „2x NORMAL“ erscheint und drücken Sie die Wahl-taste des Kaffeewählers.

3.2.5. Eine oder zwei Tassen Kaffee von *Kaffeepulver* (Bild 12)

Mit dieser Funktion können Sie z.B. **entkoffeinierten Kaffee** aufbrühen.

 Stellen Sie eine oder zwei Tassen unter die Auslaufrohre.

 Öffnen Sie den Deckel (Bild 1/D) und füllen Sie die gewünschte Menge Kaffeepulver für eine oder zwei Tassen in den Pulvereinwurf (Bild 12). Deckel wieder schließen.

 Drehen Sie den Kaffeewähler (Bild 1/S), bis im Display die Anzeige „1x PULVER“ oder „2x PULVER“ erscheint und drücken Sie die Wahl-taste des Kaffeewählers.

Hinweis: Maximal 2 Portionen Kaffeepulver einfüllen. Der Pulvereinwurf für Kaffeepulver ist kein Vorratsbehälter. Nichts anderes außer Kaffeepulver einfüllen! Kein Instantpulver (sofort löslicher Kaffee) einwerfen.

3.3. Kaffeetemperatur einstellen

 Drehen Sie den Programmwähler auf die Position 2. Im Display erscheint „TEMPERATUR NORMAL“.

 Drücken Sie die Wahl-taste des Programmwählers. Im Display erscheint die Anzeige „TEMPERATUR HOCH“.

 Drehen Sie den Programmwähler auf die Position 1, um den angezeigten Wert zu speichern.

4. Milch aufschäumen (Bilder 13 bis 18)

Heißer Dampf kann sowohl zum Aufschäumen von Milch für Cappuccino als auch zum Erhitzen von Flüssigkeiten verwendet werden.

-  Für eine Portion Cappuccino füllen Sie eine große Tasse zu $\frac{1}{2}$ bis $\frac{2}{3}$ mit Espresso und geben anschließend die aufgeschäumte Milch dazu. Verwenden Sie stets kühle und frische (fettarme) Milch, um ein optimales Aufschäumergebnis zu erzielen.

4.1. Aufschäumen von Milch

Im Display erscheint die zuletzt gewählte Kaffeeart.

CF 300:

-  Schieben Sie das bewegliche Rohr an der Schwenkdüse ganz **nach unten** (Bild 13/A).
-  Drehen Sie den Dampfwähler **im Uhrzeigersinn** auf die Position ☼ „Dampf“ (Bild 17/A). Das Gerät wird aufgeheizt. Im Display erscheint die Anzeige „GERÄT HEIZT“. Nach kurzer Zeit erscheint die Anzeige „DAMPF BEREIT“.
-  Stellen Sie eine bis max. zur Hälfte gefüllte Tasse unter die Aufschäumdüse (Bild 26).
-  Tauchen Sie die Schwenkdüse etwa zur Hälfte in das Gefäß mit der aufzuschäumenden Milch, so daß die Luftzufuhr nicht behindert wird. Die Schwenkdüse sollte den Boden des Gefäßes nicht berühren, um den Dampfaustritt nicht zu behindern.
-  Drücken Sie die Wahl taste des Kaffeewählers. Im Display erscheint die Anzeige „DAMPF“.
-  Sie **stoppen** die Dampfzufuhr,
 - indem Sie den Dampfwähler **gegen den Uhrzeigersinn** wieder in die 0-Stellung bringen, oder
 - die Wahl taste des Kaffeewählers drücken. Im Display erscheint die Anzeige „DAMPF-WÄHLER AUF NULL“.

-  Aktivieren Sie die Dampfzufuhr nach dem Aufschäumen von Milch nochmals kurz, um die Schwenkdüse „freizublasen“. Reinigen Sie die Schwenkdüse anschließend mit einem feuchten Tuch von Milchresten. Bewegen Sie dabei das bewegliche Metallrohr auf und ab.

CF 400:

Schließen Sie den Milchaufschäumer an die Dampfdüse an (Bild 14):

-  Den Knopf zur Schaumregulierung (Bild 2/A) in das Ansaugstück (Bild 2/B) einsetzen und **fest** andrücken.
-  Das Ansaugstück in das Verbindungsstück (Bild 2/D) einstecken, die Milchaustrittsöffnung (Bild 2/C) an das Verbindungsstück aufsetzen.
-  Den gesamten Milchaufschäumer auf die Dampfdüse **fest** aufstecken, bis die rote Dichtung der Dampfdüse nicht mehr sichtbar ist. Dabei den Griff zur Höhenverstellung der Dampfdüse vorsichtig gegendrücken.
-  Füllen Sie kalte Milch in den mitgelieferten Behälter. Wenn Sie Milch aus dem mitgelieferten Behälter aufschäumen, wird der Flexoschlauch nicht benötigt. Der Milchbehälter wird direkt an den Milchaufschäumer angeschlossen (Bild 15).

-  Sie können die Milch mit Hilfe des Flexoschlaches (Bild 2/E) auch direkt aus der Verkaufsverpackung ansaugen. Die Verkaufsverpackung darf jedoch nicht höher als die Milchaufschäumdüse sein. Der Flexoschlauch muß nach unten in die Verkaufsverpackung hineinführen.

-  Schließen Sie den Flexoschlauch an die Aufschäumdüse an und führen Sie das andere Ende des Flexoschlaches in die kalte Milch (Bild 18).

-  Stellen Sie eine leere Tasse unter die Aufschäumdüse (Bild 26).

-  Drehen Sie den Dampfwähler **im Uhrzeigersinn** auf die Position ☼ „Dampf“ (Bild 17/A). Das Gerät wird aufgeheizt. Im Display erscheint „GERÄT HEIZT“.

Nach kurzer Zeit erscheint die Anzeige „DAMPF BEREIT“.

- ☞ Drücken Sie die Wahltaste des Kaffeewählers. Im Display erscheint die Anzeige „DAMPF“.

Wichtig: Mit dem Knopf zur Schaumregulierung (Bild 2/A) können Sie die Schaumbildung (mehr oder weniger Luftzufuhr) und die Temperatur der Milch nach Ihrem Geschmack einstellen (Bild 16/A, B, C). Drehen Sie dazu den Knopf langsam nach rechts oder links, bis Sie das gewünschte Ergebnis erzielen.

Bild 16/A: maximaler Schaum/
warme Milch

Bild 16/B: Ventil geschlossen/
kein Schaum

Bild 16/C: weniger Schaum/
heiße Milch

- ☞ Sie **stoppen** die Dampfzufuhr,
 - indem Sie den Dampfwähler **gegen den Uhrzeigersinn** wieder in die 0-Stellung bringen oder
 - die Wahltaste des Kaffeewählers drücken. Im Display erscheint „DAMPF-WÄHLER, AUF NULL“.

Im Display erscheint die zuletzt gewählte Kaffeart.

Reinigen Sie den Milchaufschäumer nach dem Aufschäumen bitte besonders gründlich (siehe hierzu das Kapitel 8., Reinigung).

4.2. Erhitzen von Flüssigkeiten

Das Gerät ist bereit, wenn im Display der zuletzt gewählte Kaffee erscheint.

CF 300:

- ☞ Das bewegliche Rohr an der Schwenkdüse **nach oben** schieben (Bild 13/B).
- ☞ Drehen Sie den Dampfwähler auf Position ☞ „Dampf“ (Bild 17/A). Das Gerät wird aufgeheizt. Im Display erscheint "GERÄT HEIZT". Nach kurzer Zeit erscheint im Display "DAMPF BEREIT".
- ☞ Tauchen Sie die Schwenkdüse etwa bis zur Hälfte in das Gefäß mit der zu erheizenden Flüssigkeit, so daß die Luftzufuhr nicht behindert wird.

- ☞ Drücken Sie die Wahltaste des Kaffeewählers. Im Display erscheint die Anzeige "DAMPF".

- ☞ Sie **stoppen** die Dampfzufuhr,
 - indem Sie den Dampfwähler **gegen den Uhrzeigersinn** wieder in die 0-Stellung bringen, oder
 - die Wahltaste des Kaffeewählers drücken. Im Display erscheint "DAMPF-WÄHLER, AUF NULL". Im Display erscheint die zuletzt gewählte Kaffeart.

Aktivieren Sie die Dampfzufuhr nochmals kurz, um die Schwenkdüse „freizublase“n. Reinigen Sie die Schwenkdüse anschließend mit einem feuchten Tuch. Bewegen Sie dabei das bewegliche Metallrohr auf und ab.

CF 400:

- ☞ Schließen Sie den Milchaufschäumer an die Dampfdüse an, wie im Kapitel 4.1. „Aufschäumen von Milch“ beschrieben (Bild 14).

Achtung: Beim Erhitzen von Flüssigkeit muß das Ansaugstück (Bild 2/B) immer montiert und der Knopf zur Schaumregulierung immer geschlossen sein (Bild 16/B)! Heißes Wasser könnte sonst seitlich aus dem Verbindungsstück (Bild 2/D) herausspritzen. Verbrennungsgefahr!

- ☞ Drehen Sie den Dampfwähler auf die Position ☞ „Dampf“. Das Gerät wird aufgeheizt. Im Display erscheint "GERÄT HEIZT". Nach kurzer Zeit erscheint im Display "DAMPF BEREIT".

- ☞ Tauchen Sie die Düse etwa bis zur Hälfte in das Gefäß mit der zu erheizenden Flüssigkeit, so daß die Luftzufuhr nicht behindert wird.

- ☞ Drücken Sie die Taste des Kaffeewählers. Im Display erscheint die Anzeige "DAMPF".

- ☞ Sie **stoppen** die Dampfzufuhr,
 - indem Sie den Dampfwähler gegen den Uhrzeigersinn wieder in die 0-Stellung bringen, oder
 - die Wahltaste des Kaffeewählers drücken. Im Display erscheint "DAMPF-WÄHLER, AUF NULL".

Im Display erscheint wieder der zuletzt gewählte Kaffee.

Reinigen Sie den Milchaufschäumer bitte nach dem Erhitzen besonders gründlich (siehe hierzu das Kapitel 8., Reinigung).

5. Heißwasserzubereitung

Die Heißwasserfunktion können Sie zum Vorwärmen von Tassen, zur Zubereitung von Instantgetränken oder Tee verwenden. **Achtung:** Verbrennungsgefahr!

Das Gerät ist bereit, wenn im Display der zuletzt gewählte Kaffee erscheint.

☞ **CF 300:** Halten Sie ein Gefäß unter die Schwenkdüse (Bild 1/H).

☞ **CF 400:** Schließen Sie den Milchaufschäumer an die Dampfduüse an, wie im Kapitel 4.1., „Aufschäumen von Milch“, beschrieben (Bild 14).

Achtung: Beim Heißwasserbezug muß das Ansaugstück (Bild 2/B) immer montiert und der Knopf zur Schaumregulierung immer geschlossen sein (Bild 16/B)! Heißes Wasser könnte sonst seitlich aus dem Verbindungsstück (Bild 2/D) herausspritzen. Verbrennungsgefahr!

☞ Drehen Sie den Dampf wähler (Bild 1/G) **gegen den Uhrzeigersinn** auf die Position ☹ „Heißwasser“ (Bild 17/B).

☞ Sie **stoppen** die Heißwasserzufuhr, indem Sie den Dampf wähler **im Uhrzeigersinn** wieder in die 0-Stellung bringen. Im Display erscheint die zuletzt gewählte Kaffeeart.

6. Gerät ausschalten

☞ Drücken Sie den Ein-/Ausschalter Ⓛ (Bild 1/A) und schalten Sie das Gerät aus. Das Display (Bild 1/T) erlischt.

7. Wassertank, Tropfschale und Tresterbehälter leeren (Bilder 19–21)

Hinweis: Die folgenden Tätigkeiten sollten Sie täglich ausführen!

☞ Entnehmen Sie den Wassertank (Bild 5) und schütten Sie das Restwasser weg. Verwenden Sie täglich frisches Wasser.

Am Ende eines Tages, spätestens jedoch, wenn der rote Schwimmer (Bild 1/P) am Tropfblech hinten sichtbar wird, sollten Sie Tropfschale und Tresterbehälter leeren. Lassen Sie das Gerät dabei eingeschaltet.

☞ Heben Sie die Tropfschale leicht an und ziehen Sie sie vorsichtig nach vorne aus dem Gerät heraus (Bild 19).

☞ Entnehmen Sie den Tresterbehälter und leeren Sie ihn (Bild 20).

☞ Drücken auf die Punkte an der linken oder rechten Seite des Tropfgitters und entnehmen Sie das Tropfgitter (Bild 21). Schütten Sie das Restwasser aus der Tropfschale weg.

☞ Reinigen Sie anschließend Tropfschale, Tropfgitter sowie Tresterschubblende und Tresterbehälter.

8. Reinigung

8.1. Reinigung von außen (Bilder 19 – 25)

Wassertank: Mindestens einmal pro Woche in normalem Spülwasser reinigen, nicht im Geschirrspüler. Anschließend mit klarem Wasser nachspülen.

Tropfgitter, Tropfschale und Tresterschubblende: Nach Benutzung in normalem Spülwasser, nicht im Geschirrspüler reinigen (Bilder 19–25).

Tresterbehälter: Nach Benutzung, er ist geschirrspülertauglich!

Schwenkdüse (CF 300):

Nach Benutzung mit einem feuchten Tuch abwischen. Bei Verstopfung mit einer Münze abschrauben (Bild 22). Den unteren Teil der Düse abziehen

und den Aufschäumkanal mit einer Nadel durchstoßen (Bild 23). Beim Zusammensetzen auf den richtigen Sitz achten.

Milchaufschäumer (CF 400):

Achtung: Reinigen Sie alle Teile, die mit Milch in Berührung gekommen sind, unmittelbar nach dem Gebrauch in normalem Spülwasser!

Beachten Sie dabei, daß Sie nicht nur alle Einzelteile des Milchaufschäumers (Bild 25/B, C, D), sondern vor allem auch den Knopf zur Schaumregulierung (Bild 25/A) gründlich reinigen.

Während des Aufschäumvorgangs können sich Milchrückstände in der Fuge am Knopf (Bild 25/A „Pfeil“) bilden. **Da diese Rückstände das Aufschäumergebnis beeinträchtigen können, bitten wir Sie, die im Bild mit "Pfeil" gekennzeichnete Stelle besonders gründlich zu reinigen.** Spülen Sie die Teile anschließend mit klarem Wasser nach und trocknen Sie sie ab.

Geben Sie diese Teile nicht in die Geschirrspülmaschine, da sonst die Dichtungen beschädigt werden.

Auslauf und Auslaufrohre: Nach Bedarf mit einem feuchten Tuch reinigen.

Einfüllöffnung für Kaffeemehl: Nach Bedarf mit einem feuchten Tuch reinigen. Anschließend trocken nachwischen.

Gehäuse: Nach Bedarf mit einem feuchten Tuch reinigen, auch die innenliegenden Gehäuseteile, die erst nach Entnahme der Tropfschale zugänglich werden (Bild 24).

Bohnenbehälter: Von Zeit zu Zeit mit einem trockenen Tuch reinigen.

8.2. Reinigung von innen

Achtung: Verwenden Sie nur original AEG-Reinigungstabletten! Sie sind beim AEG Kundendienst (ET-Nr. 663 910 480) oder im Fachhandel (E-Nr. 950 078 803) erhältlich.

Für die regelmäßige Reinigung der innenliegenden Bauteile besitzt Ihr Gerät ein Reinigungsprogramm (Dauer

ca. 15 min.). Die Brüheinheit muß bei diesem Gerät zur Reinigung **nicht** ausgebaut werden.

Erscheint die Anzeige „GERÄT REINIGEN“ im Display (Bild 1/T), sollten Sie das Reinigungsprogramm wie unten beschrieben durchführen. Die Reinigung kann auch vorher durchgeführt werden. Sie können Ihr Gerät jedoch weiterhin benutzen und das Reinigungsprogramm später durchführen. **Sie gefährden damit jedoch Ihre Garantieansprüche**, denn das Gerät (und damit auch der Kundendienst) erkennt die verspätete Reinigung!

Führen Sie eine Reinigung folgendermaßen durch:

- ☞ Stellen Sie den Programmwähler auf die Position 5 (Reinigen). Im Display erscheint die Anzeige „REINIGEN, P-TASTE DRÜCKEN“.
 - ☞ Füllen Sie den Wassertank bis zur Maximal-Markierung.
 - ☞ Drücken Sie die Wahltaste des Programmwählers. Im Display erscheint die Anzeige "TROPFSCHALE LEEREN, P-TASTE DRÜCKEN". Leeren Sie die Tropfschale und stellen Sie ein großes Gefäß unter den Kaffeeauslauf.
 - ☞ Drücken Sie jetzt die Wahltaste des Programmwählers. Das Reinigungsprogramm wird gestartet. Nach kurzer Zeit erscheint im Display "TABLETTE IN PULVEREINWURF, P-TASTE DRÜCKEN".
 - ☞ Geben Sie nun eine original AEG-Reinigungstablette in den Pulvereinwurf (Bild 1/D).
 - ☞ Drücken Sie die Wahltaste des Programmwählers. Im Display erscheint die Anzeige „REINIGUNG LÄUFT“.
- In kurzen Intervallen wird nun Wasser durch das System gepumpt, so daß mit Hilfe der Reinigungstablette Rückstände von Kaffee im Inneren gelöst werden.
- ☞ Wenn zwischenzeitlich die Anzeige „TROPFSCHALE LEEREN“ leuchtet, leeren Sie die Tropfschale und den Tresterbehälter und setzen Sie diese wieder ein.

Im Display erscheint dann die Anzeige „REINIGUNG, P-TASTE DRÜCKEN“.

- ☞ Drücken Sie die Wahl Taste des Programmwählers. Das Reinigungsprogramm wird fortgesetzt. Im Display erscheint wieder die Anzeige „REINIGUNG LÄUFT“.
- Das Reinigungsprogramm ist beendet, wenn im Display die Anzeige „P-WÄHLER AUF POS. 1“ erscheint.
- Drehen Sie den Programmwähler auf die Position 1. Im Display erscheint die zuletzt gewählte Kaffeeart.
- Wenn Sie überprüfen möchten, ob und wie oft bisher eine Reinigung durchgeführt wurde:
- ☞ Drehen Sie den Programmwähler (Bild 1/Q) auf die Position 9.
- ☞ Drücken Sie die Wahl Taste des Programmwählers so oft, bis im Display die Anzeige „ZÄHLER/REINIGEN ...“ erscheint. Die Zahl dahinter gibt an, wie oft ein Reinigungsprogramm durchgeführt wurde.

9. Gerät entkalken

Für die regelmäßige Entkalkung besitzt Ihr Gerät ein Entkalkungsprogramm (Dauer ca. 40 min.). Erscheint im Display die Anzeige „GERÄT ENTKALKEN“, sollten Sie das Entkalkungsprogramm wie unten beschrieben durchführen.

Sie können Ihr Gerät jedoch weiterhin benutzen und das Entkalkungsprogramm später durchführen. **Sie gefährden damit jedoch Ihre Garantieansprüche**, denn das Gerät (und damit auch der Kundendienst) erkennt die verspätete Entkalkung!

Die Entkalkung kann auch vorher durchgeführt werden, ohne daß die Anzeige „ENTKALKEN“ in Display erscheint.

Achtung: Nur flüssige (**keine pulverförmigen!**), umweltfreundliche Entkalkungsmittel verwenden und genau nach den Angaben des Herstellers anwenden. Verwenden Sie keine Kalklöser auf Ameisensäure-Basis.

- ☞ Drehen Sie den Programmwähler (Bild 1/Q) auf die Position 6 (Entkalken). Im Display erscheint die Anzeige „ENTKALKEN, P-TASTE DRÜCKEN“.
- ☞ Drücken Sie die Wahl Taste des Programmwählers, um den Entkalkungsvorgang zu starten. Im Display erscheint „TROPFSCHALE LEEREN, P-TASTE DRÜCKEN“. Anschließend leuchtet die Anzeige „ENTKALKERMITTEL, IN WASSERTANK“.
- ☞ Füllen Sie das Entkalkungsgemisch bis zur Markierung (ca. 500 ml) in den Wassertank.
- ☞ Drücken Sie die Wahl Taste des Programmwählers erneut. Im Display erscheint "GEFÄSS UNTER DÜSE STELLEN, P-TASTE DRÜCKEN".
- ☞ Stellen Sie ein leeres Gefäß unter die Düse und entleeren Sie es bei Bedarf. Die aus der Düse austretende Flüssigkeit darf nicht in die Tropfschale gelangen, weil diese sonst überläuft.
- ☞ Drücken Sie die Wahl Taste des Programmwählers, um den Entkalkungsvorgang zu starten. Im Display erscheint die Anzeige "ENTKALKUNG LÄUFT".
- In kurzen Intervallen wird nun die Entkalkerlösung durch das System gepumpt. Der erste Teil des Entkalkungsgemischs wird über das Dampfrohr und der zweite Teil direkt in die Auffangschale gepumpt.
- ☞ Wenn zwischenzeitlich das Gefäß voll wird, leeren Sie es aus.
- Wenn im Display die Anzeige „TROPFSCHALE LEEREN“ erscheint, leeren Sie die Tropfschale und setzen Sie diese wieder ein. Im Display erscheint dann die Anzeige „ENTKALKUNG LÄUFT“.
- ☞ Wenn zwischenzeitlich die Anzeige „WASSERTANK FÜLLEN“ erscheint, spülen Sie den Wassertank aus. Füllen Sie den Wassertank mit Frischwasser und setzen Sie ihn wieder in das Gerät.
- Wenn der Entkalkungsvorgang beendet ist, erscheint im Display „P-WÄHLER DREHEN AUF POS. 1“. Danach erscheint im Display die Anzeige „GERÄT SPÜLEN, TASTE DRÜCKEN“.

☞ Drücken Sie die Wahltaste des Kaffeewählers, um den Spülgang auszulösen. Am Ende des Spülgangs erscheint im Display die zuletzt gewählte Kaffeart. Das Gerät ist wieder bereit für den Kaffeebezug.

Wenn Sie überprüfen möchten, ob und wie oft das Gerät bereits entkalkt wurde:

☞ Drehen Sie den Programmwähler (Bild 1/Q) auf die Position 9.

☞ Drücken Sie die Wahltaste des Programmwählers so oft, bis im Display die Anzeige „ZÄHLER/ENTKALKEN...“ erscheint. Die Zahl dahinter gibt an, wie oft das Gerät entkalkt wurde.

Bei Betrieb mit Wasserfilter

Vor dem jährlichen oder halbjährlichen Entkalken muß der Wasserfilter entfernt werden.

☞ Stellen Sie eine Wasserhärte ein, z.B. Stufe 3, wie im Kapitel 2.6. beschrieben. Nur so läßt sich das Entkalkungsprogramm starten.

☞ Setzen Sie nach dem Entkalken einen neuen Wasserfilter ein.

☞ Stellen Sie den Programmwähler (Bild 1/Q) auf die Position 7 und wählen Sie die Einstellung „FILTER“.

Wenn kein Wasserfilter verwendet wird: Stellen Sie die entsprechende Wasserhärte ein, damit das Gerät keinen Schaden nimmt.

10. Was tun, wenn ...

- kein Kaffee aus den Auslaufrohren tritt:
 - Richtigen Sitz des Wassertanks prüfen!
 - Wassertank auffüllen!
 - Richtigen Sitz der Tropfschale prüfen!
- der Kaffee nur tropfenweise aus den Auslaufrohren tritt:
 - Mahlgrad gröber stellen.
- zu wenig Schaum beim Milchaufschäumen entsteht?
 - Stets kühle und frische (fettarme) Milch verwenden!
 - Geeignetes Gefäß verwenden (z.B. Kännchen)!
 - Gefäß gegebenenfalls kalt stellen!
 - Schwenkdüse zerlegen und reinigen (CF 300)!
 - Milchaufschäumer reinigen (CF 400)!
- die Kaffeetemperatur zu niedrig ist?
 - Tassen mit Dampf oder Heißwasser vorwärmen!
 - Kaffeetemperatur höher einstellen (siehe Kapitel 3.3.).
Vorsicht: Zucker und Milch senken die Kaffeetemperatur!
 - Gerät entkalken.
- die Kaffe Zubereitung nach dem Mahlen abgebrochen wird und im Display die Anzeige „BOHNEN FÜLLEN“ erscheint?
 - Bohnenbehälter auffüllen, denn die Brüheinheit hat erkannt, daß zu wenig Bohnen gemahlen wurden und daraufhin den Brühzyklus abgebrochen.
- der Tresterbehälter im Gerät festhängt?
 - Tropfschale mit Tresterschublade, herausziehen, Tresterbehälter vorsichtig aus dem Gerät entnehmen. Tropfschale mit Tresterschublade, aber **ohne** Tresterbehälter wieder einsetzen und warten, bis der Prozeß abgeschlossen ist und im Display die zuletzt gewählte Kaffeart erscheint. Danach Tropfschale **mit** Tresterbehälter und Tresterschublade einsetzen!

- Im Display die Anzeige „SERVICE 1“ erscheint?
 - Das Gerät bzw. die Umgebungstemperatur ist zu kalt.
Gerät ausstecken. Ca. 2 Stunden warten, bevor das Gerät erneut eingeschaltet wird!
Wird diese Störung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
- Im Display die Anzeigen „SERVICE 5“ oder „SERVICE 8“ erscheinen?
 - Gerät ausschalten, Netzstecker herausziehen, wieder einstecken und Gerät wieder einschalten. Wird diese Störung dann nicht mehr angezeigt, ist das Gerät wieder betriebsbereit. Wird diese Störung weiterhin angezeigt, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst!
- die Mühle laute Geräusche verursacht?
 - Mühle auf Fremdkörper untersuchen. Gegebenenfalls vom AEG Kundendienst prüfen lassen.
- das Gerät transportiert werden soll?
 - Originalverpackung als Transportschutz aufbewahren.
 - Gerät gegen Stöße sichern.
 - Bei **Frostgefahr** vor einem Transport das Heizsystem leerdampfen:
 - Gefäß unter die Düse stellen.
 - Gerät ausschalten und den Dampfwähler (Bild 1/G) im Uhrzeigersinn auf die Position ☼ „Dampf“ stellen.
 - Taste des Kaffeewählers (Bild 1/S) einige Sekunden lang drücken. Im Display erscheint die Anzeige „SYSTEM LEERT“.
Dampf tritt aus dem Dampfrohr, das Gerät schaltet automatisch aus.
 - Bohnenbehälter, Wassertank und Auffangschale entleeren.

11. Der Umwelt zuliebe

Verpackungsmaterial nicht einfach wegwerfen.

- Den Verpackungskarton und die geschäumten Einlagen **bitte aufbewahren!** Sie können für einen möglichen Service-Fall als Transportschutz wiederverwendet werden. Soweit vorhanden:
- Kunststoffbeutel aus Polyethylen (PE) zur Wiederverwertung an eine Sammelstelle geben.
- Die Polster Teile aus geschäumtem Polyester (PS) sind FCKW-frei.
Bitte erfragen Sie bei Ihrer Kommunalverwaltung den für Sie zuständigen Recyclinghof.
Das gebrauchte Kaffeemehl ist hervorragend zum Kompostieren geeignet.

12. Im Service-Fall

Bei einer evtl. erforderlichen Reparatur, einschließlich Ersatz der Netzzuleitung, wenden Sie sich bitte **zunächst telefonisch** an eine der AEG Kundendienststellen, **in Deutschland bitte an folgende Hotline:**

AEG Serviceline
0 18 05 - 30 60 80*

* Deutsche Telekom Euro 0,12/Min

Keinesfalls das Gerät mit der Post versenden – Gefahr von Transportschäden, für die keine Garantie übernommen werden kann!
Originalverpackung inklusive Aufschäumteile unbedingt aufbewahren.
Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre nach Kaufdatum. Die Garantiezeit ist auf 6 Monate beschränkt, wenn das Gerät gewerblich genutzt wird. Unter gewerblicher Nutzung werden mehr als 3000 Brühzyklen pro Jahr verstanden.